

später in unserer Heimat auftauchenden Thüringer mit den Hermunduren identisch sind, umsomehr, als beide Namen auf den Stamm „duri“ zurückzuführen sind und weder von einer Auswanderung der Hermunduren, noch von der Einwanderung eines anderen Volksstammes erzählt wird.

Die Wendenzeit.

Zu Ende des 5. und zu Anfang des 6. Jahrhunderts unterlag der „Hermunduringer“ der slavischen Faust und verlor Freiheit und Grundbesitz. Einzelne slavische Stämme, wie z. B. die Lutizier, die Obotriten, die Milczener und die Sorben setzten sich, aus der Weichsel- und Odergegend kommend, im jetzigen Sachsen fest. Sie fanden nichts anderes vor als Wald und Feld und Einzelhöfe, zu deren Herren sie sich nun machten. Die Sorben gründeten in den fruchtbaren Niederungen und Thälern Orte und bebauten das Land. Zum erstenmale wird mit dem Jahre 623 der neuen Bewohner unseres Landes gedacht, wo sie als *Selavi cognomento Winidi* bezeichnet werden. Ungefähr 70 voigtländische Dörfer verdanken ihnen ihre Entstehung.

Die Namen ihrer Ansiedelungen endigen meist auf *itz, owe, awe, o, au* oder *a*. Die neuen Ansiedler standen ursprünglich mit den benachbarten Deutschen in regem Handelsverkehr. Namentlich bildeten grobe Leinwand, wollene Decken, Waffen, Vieh, Getreide, Obst, Salz, Wachs und Honig gern gekaufte Handels- bez. Tauschartikel.* In dieser Zeit wurden Zwickau (Handelsort) (Zwickowe), Plauen (Plawe, überschwemmte Aue, vom wendischen *plawim* = schwimmen), Olesniz = Olesniza, die Erle (Erlenort), Treuen (Drewen = der Wald), Elster = Erlenbach und andere an Flußniederungen gelegene Orte von ihnen gegründet. Solche Ortschaften wurden meist in Hufeisen- oder Halbkreisform um den freien Dorfplatz oder Dorfsteich angelegt, bilden ein einheitliches Ganze und sind also darin grundverschieden von deutschen Siedelungen. Die Wohnungen der Sorben-Wenden waren nur elende, aus Holz und Lehm errichtete Hütten. In der Mitte derselben befand sich eine Grube,

*) Eine Verordnung Karls des Großen verbietet den fränkischen Kaufleuten, Waffen und Panzer an die Slaven zu verkaufen.